

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-PTH/015(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss EB Puppentheater Magdeburg	Freitag,  16.03.2018	EB Puppentheater - Villa p. - Workshopraum	14:30Uhr	16:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2017
- 4 Bericht zum IV. Quartal  
BE: Herr Gotot
- 5 Gagenstruktur/Mindestgage Puppenspieler/Innen  
BE: Herr Kempchen
- 6 Sachstand zum Internationalen Figurentheaterfestival  
"Blickwechsel"  
BE: Herr Kempchen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Prof. Dr. Matthias Puhle

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Bernd Reppin  
Stadträtin Carola Schumann  
Stadtrat Christian Hausmann  
Stadtrat René Hempel  
Stadtrat Alfred Westphal

**Beschäftigtenvertreter**

Mathias Gotot

**Geschäftsführung**

Simone Riedl

**EB PTH MD**

Intendant Michael Kempchen

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Prof. Puhle** begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Auf Nachfrage von **Prof. Puhle** wird die Tagesordnung durch alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses bestätigt – Änderungen und Ergänzungen werden nicht verlangt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2017

---

Der Niederschrift vom 03.11.17 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

### 4. Bericht zum IV. Quartal

---

**Herr Gotot** erläutert den vorliegenden Quartalsbericht.

Er schätzt ein, dass alle Ziele inhaltlich und wirtschaftlich erfüllt werden konnten.

Das positive Ergebnis der Umsatzerlöse, konnte durch Mehreinnahmen erreicht werden, welches in einer Auslastung der Vorstellungen begründet ist.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden Zusatzvorstellungen angesetzt und auch bei den Gastspielen gab es eine positive Entwicklung.

Die Erwirtschaftung von Mehreinnahmen bei Sonstigen betrieblichen Erträgen ist hauptsächlich zurückzuführen auf Projektförderung sowie Sponsoring.

**Herr Gotot** benennt den Kostendeckungsgrad mit 19,5 % sowie die Besucherauslastung mit 97 %.

Hinsichtlich der Frage von **Herrn Westphal** nach der Bezuschussung von Theaterkarten verweist **Herr Kempchen** auf Anrecht für Schulen und Kindergärten – hier sind die Eintrittspreise noch einmal um die Hälfte billiger.

Die sich abzeichnende weiter wachsende Nachfrage kann nur noch durch Investitionen in die Baustruktur abgesichert werden, welche es ermöglichen, die Bühnen vom Probenbetrieb zu entlasten.

**Herr Hempel** schlägt vor Inszenierungen zu streamen, um Interessierten eine zusätzliche Möglichkeit zu geben Vorstellungen anzusehen.

Von **Herrn Kempchen** wird auf die Rechtsfragen verwiesen, die auch finanzielle Auswirkungen haben.

**Herr Gotot** spricht hinsichtlich der fehlenden Probenmöglichkeiten den geplanten Neubau des Kutscherhauses an.

## 5. Gagenstruktur/Mindestgage Puppenspieler/Innen

---

**Herr Kempchen** spricht über die Initiative des Ensemblesnetzwerkes – nach der die Gagenproblematik von Schau- und Puppenspielern erstmals bekannt geworden ist. Leider war diese Problematik vorher sehr *wenigen* bekannt. Verschiedene Anträge aus Parteien befassten sich damit. Herr Kempchen informiert, dass sich der NV-Bühne in verschiedene Teilverträge gliedert, deren Beschäftigte man nicht außen vor lassen darf.

Er informiert weiter, dass die Forderungen des Ensemblesnetzwerkes weit über die Gagenforderungen hinausgehen. – Entstanden ist dieses Ensemblesnetzwerk vor dem Hintergrund wachsender Belastungen des Personals der Theater sowie den in den letzten Jahren erfolgten Personalreduzierungen an den Theatern.

## 6. Sachstand zum Internationalen Figurentheaterfestival "Blickwechsel"

---

Zu Beginn seiner Ausführungen verweist **Herr Kempchen** auf die vier Bestandteile des geplanten diesjährigen Festivals.

Die Eröffnung LA NOTTE erfolgt am Salbker See mit einem Mittsommernachtspicknick.

Das Bühnenprogramm beinhaltet 40 Vorstellungen an 7 Tagen und an verschiedenen Spielorten.

Beteiligt sind Künstler aus 12 Ländern.

Die Fortsetzung des Projektes AUFBRUCH ist ebenfalls wieder ein Teil des „Blickwechsel“-Festivals. – In diesem Jahr wird man sich mit dem Thema REGIE sowie FIGURENBAU beschäftigen. Internationale Regisseure werden mit Studenten kleine Inszenierungen erarbeiten.

Darüber hinaus wird es ein Projekt mit der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft geben.

Hier spielt das Motto des Festivals MEHR LICHT eine Rolle.

Wichtig zu sagen bliebe noch, dass die Finanzierung des Festivals gedeckt ist, so **Herr Kempchen**.

## 7. Verschiedenes

---

**Herr Kempchen** informiert über das 60-jährige Jubiläum des Puppentheaters.

Prof. Puhle bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.